

Inhalt

Geleitwort	9
Einleitung	11
1. Gemeinschaft mit den Heiligen, Seligen und Dienern Gottes	15
Gemeinschaft mit den Seligen und Heiligen	15
Selig- und Heiligsprechung	19
Die Verehrung der Heiligen, Seligen und Diener Gottes	21
Heilige und Selige sind Fürsprecher	23
Gemeinschaft der Heiligen im II. Vaticanum	24
2. Geburt, Herkunft, Kindheit und Jugend	26
Die Erste heilige Kommunion	31
Bemühungen um die Aussteuer für den Ordenseintritt	33
Tod des Vaters	35
3. Die kirchliche und politische Situation zur Zeit der Geburt Anna Schäffers	39
4. Der Unglücksfall und dessen Folgen	61
Andere Variationen über den Hergang des Unglücksfalles	67
5. Pfarrer Karl Rieger und seine Zeit	75
Revolution 1918/19 in Bayern	121
Verehrung Annas nach ihrem Heimgang zu Gott	165
Das Bischöfliche Ordinariat Regensburg und die Verehrung Annas ..	190
Anfänge der Verehrung Annas durch das Volk	195
Friedrich Ritter von Lama, der erste Biograph Annas	207
Der Tod Pfarrer Riegers	228
6. Pfarrer Karl Rieger im Licht der Ordinariatsakten	232
7. Das heroische Tugendleben der Seligen	238
Heroizität aller Tugenden	240
Die göttliche Tugend: Glaube	240
Die göttliche Tugend: Hoffnung	242

Die göttliche Tugend: Gottesliebe	244
Heroische Nächstenliebe	245
Die Tugend der Klugheit	247
Die Tugend des Starkmuts	248
Die Tugend der Gerechtigkeit	248
Die Tugend der Mäßigung	249
Die Tugend des Gehorsams	250
Die Tugend der Armut	250
Die Tugend der Keuschheit	253
Die Tugend der Demut	254
Übernatürliche Gaben Gottes	255
8. Die Spiritualität Anna Schäffers	257
Die christologische und mariologische Spiritualität	259
Annas Verehrung der Heiligen, Seligen und Diener Gottes	263
Eucharistie als Kraftquelle	266
Geistliches Jahres- und Tagesprogramm	272
Marienverehrung	276
Die Heroizität im Tugendleben	279
Mystik	280
„Gedanken und Erinnerungen meines Krankenlebens und meiner Sehnsucht nach der ewigen Heimat“	285
9. Charismatische Stigmatisation	299
Die Stigmatisation im Frömmigkeitsleben Annas	308
10. Anteilnahme an den Nöten der Zeit	312
Der Erste Weltkrieg	314
1917 – Jahr der Entscheidungen	317
Der Zusammenbruch der Mittelmächte 1918	321
Anteilnahme Annas am Los der Kriegsteilnehmer aus ihrem sozialen Umfeld	323
11. Das Briefapostolat der Seligen	335
12. Träume – Visionen – Ekstasen – Beschauung	343
13. Sühneleiden aus Liebe zu Gott und den Menschen	349
14. Die Liebe Annas zu den Kindern und Jugendlichen	367

15. Therese Schäffer, die Mutter Annas	371
16. Die letzten Lebensjahre Annas und ihr Tod	374
Sehnsucht nach Vereinigung mit Jesus	376
Das Stigma der Dornenkrone	380
Der Zustand Annas verschlechtert sich	382
Der Tag des Heimgangs Annas und ihre Beerdigung	398
17. Pfarrer Karl Michael Holzgartner und seine Zeit	405
Der Nationalsozialismus	407
Bayerns tiefste Erniedrigung in seiner fünfzehnhundertjährigen Geschichte	412
Pfarrer Holzgartners Wirken in Mindelstetten	425
1945 – Rückblick und Ausblick	429
Der Priesterdichter Konrad Zoller, der zweite Biograph Anna Schäffers	448
18. Pfarrer Michael Sporrer, der Nachfolger Holzgartners	460
19. Korrespondenz über Anna Schäffer von 1949 bis 1972	464
20. Bischof Dr. theol. Dr. h. c. Rudolf Graber, der Initiator des Seligsprechungsprozesses für Anna Schäffer	474
21. Zwei große Förderer der Verbreitung der Verehrung Annas: Pfarrer Ludwig Fischl und Pfarrer Alfons M. Weigl	481
22. Der Seligsprechungsprozess für Anna Schäffer	492
A. Der diözesane Prozess	495
<i>Die Einleitung des Prozesses</i>	495
<i>Pfarrer Georg Schlagbauer, der Nachfolger Sporrers</i>	501
<i>Der Informativprozess</i>	503
<i>Der Schriftenprozess</i>	505
<i>„Processus super non cultu“ (Prozess, dass bisher keine offiziellen kultischen Handlungen geschehen sind)</i>	508
B. Der kanonische Prozess in Rom	510
23. Die Pfarrei Mindelstetten und die Abteilung für Selig- und Heiligsprechungsprozesse in Regensburg	568

24. Die Seligsprechung in Rom 1999	592
Feierliche Übertragung der Gebeine Annas	592
Die Vorbereitungen zur Seligsprechungsfeier	593
25. Jeder Christ ist zur Heiligkeit berufen!	603
Zur Heiligkeit berufen	604
Was hat der Katholik zu tun?	606
Auf das Heilig-sein-Wollen kommt es an!	608
26. Gebetsanliegen und Gebetserhörungen	613
27. Die „Anna-Tage“, jeweils am 26. Juli, in Mindelstetten	616
Abkürzungen	635
Archivquellen	636
Literatur	637
Veröffentlichungen zu Anna Schäffer (1925–1998)	643
Veröffentlichungen zu Anna Schäffer (Juli 1998 – April 2011)	650
Personenregister	661
Ortsregister	668
Abbildungen	673